

Imkernetzwerk Bayern

Kreisverband Imker Rhön-Grabfeld
Annette Seehaus-Arnold
1. Vorsitzende
Asterweg 11
97724 Burglauer
Tel. 09733/4561
www.imker-rhoen-grabfeld.de

Kreisverband Imker
Neustadt/A – Bad Windsheim
1. Vorsitzender Matthias Rühl
Krassolzheim 39
91484 Sugenheim
Tel tags: 09161/87 45 15
mobil: 0160 / 700 19 17

BN Kreisgruppe Passau
Stv. Vorsitzender
Martin Stockmeier
Waldstraße 12
94113 Tiefenbach
mobil: 015110416849

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
z.Hd. Frau Dr. Eberhart
Ludwigstraße 2
80539 München

13.01.2017

Wachsverfälschungen, Wachsbelastung durch Pestizide Ihr Schreiben vom 29.12.2016

Sehr geehrte Frau Dr. Eberhart,

zunächst bedanken wir uns für Ihre Antwort und die darin enthaltenen Informationen.

Befremdlich empfinden wir es, dass auf viele unserer Punkte gar nicht eingegangen wird. Vielleicht ist das in der weihnachtlichen Hektik untergegangen?

Zu folgenden Punkten bitten wir daher um weitere oder erstmalige Auskünfte:

1. Zeitpunkt der Entdeckung von Wachsverfälschungen:
Sie erwähnen „Sommer 2016“. Das ist eine recht ungenaue und weit interpretationsfähige Zeitangabe. Sicherlich kann man nicht immer den genauen Tag nennen, aber doch eventuell den Monat und vor allem wer wurde informiert?
2. „Signifikante Mengen an Insektiziden und weiteren Wirkstoffen“: Woher kommen diese Giftstoffe? Dies ist zuallererst zu erforschen, um weitere Kontamination auszuschließen. Wir wollen nicht vermuten, dass es die übliche konventionelle Landwirtschaft mit ihrer guten fachlichen Praxis ist? Welche anderen Kontaminationsmöglichkeiten ziehen Sie in Erwägung bzw. schließen Sie aus?
3. Unsere konkreten Vorschläge zur Behebung der Mißstände: Hierzu finden wir keine Ausführungen.
4. Gesetzliche Regelung des Produkts „Bienenwachs“: Wir teilen nicht Ihre Auffassung, dass der Lebensmittelunternehmer allein in der Verantwortung ist. Wir Freizeit-Imker sind keine „Lebensmittelunternehmer“, die die technischen oder finanziellen Möglichkeiten zu Wachsanalysen haben. Auch der TGD prüft nicht alle der ca. 600 derzeit verwendeten PSM. Wir

bleiben dabei, dass der Gesetzgeber in der Pflicht ist die Reinheit des Bienenwachses sicher zu stellen. Was spricht auch dagegen?

5. Mit Interesse haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Bienengesundheitsdienst (Dr. Schierling) inzwischen labortechnisch so ausgestattet ist, dass er Bienenwachs auf Fälschungen und PSM-Rückstände umfassend untersuchen kann. Dies werden wir verstärkt nutzen. Es kann also doch ein (zumindest bayerischer) Wachs atlas erstellt werden. Dabei könnten wir Sie unterstützen, wenn wir die Daten zur Verfügung gestellt bekommen. Wir regen dazu auch Masterarbeiten an.

6. Die von Ihnen erwähnten, zur Verfügung stehenden finanziellen Hilfen zum Aufbau eigener Wachskreisläufe bezeichnen wir eher als Tropfen auf den heißen Stein, denn investive Hilfen waren schon mal bei nur rund 10%. Nun schützt ein eigener Wachskreislauf vor Verunreinigungen durch Fremdstoffe wie Paraffin, nicht aber vor Belastungen durch Pflanzenschutzmittel. Was ist, wenn sie wirklich flächendeckend als stetiger Zustrom festzustellen sind? Wird das Ihrerseits toleriert, erforscht? Der vorgenannte Wachs atlas würde sehr schnell Klarheit schaffen.

7. Die Auswirkungen der Belastung von Bienenwachs auf den Honig hat Dr. Wallner durchaus für einige Wirkstoffe erforscht. Es gehen signifikante Mengen vom Wachs in den Honig über, aber natürlich auch in die Brut und den Pollen. Die Ergebnisse sind zu veröffentlichen.

8. Wir bleiben dabei: Es muss eine transparente und umfassende Öffentlichkeitsarbeit folgen. Noch sind nicht einmal die Imker sind voll informiert.

Für konstruktive Vorschläge zur Behebung der Probleme sind wir jederzeit offen. Bislang können wir anhand Ihres Briefes nicht erkennen, wie es kurzfristig dazu kommen kann. Wie belastetes Wachs „schnell aus dem Kreislauf“ entfernt wird, bitten wir Sie uns detailliert zu erläutern.

Mit imkerlichen Grüßen

Das Imkernetzwerk

Annette Seehaus-Arnold
Kreisvorsitzende

Matthias Rühl
Kreisvorsitzender

Martin Stockmeier
2. Vors. BN KG Passau